

Gute Vorbereitung der DJK Kegler

Eichstätt (rbm) Die Sportkegler der DJK Eichstätt bestreiten die neue Landesligasaison 2008/2009 mit einem erheblichen Mehraufwand an Trainingseinheiten, um einen gesicherten Mittelfeldplatz zu erreichen. Dafür soll der durch Walter Bauer und Andreas Niefnecker verstärkte Spielerkader sorgen. Zum Abschluss der Vorbereitung, in der auch die Absolvierung der Clubmeisterschaften integriert wurde, standen drei Wettkämpfe auf dem Programm. Hier wurden zunächst die Klingen mit dem Regionalligisten KF Jedesheim geschlagen, wobei der Auswärtserfolg mit 5521:5407 Holz gegen ein durch Urlaub geschwächtes Heimteam gute Ansätze zeigte, obwohl die Bandbreite von 855 bis 979 Holz (Christian Buchner, 0 Fehler) recht deutlich ausfiel. Wesentlich geschlossener präsentierte sich das Buchner-Team bei seinem Auftritt am Eiskanal in Augsburg, wo die Blau-Weißen das Bayernschildturnier mit 5558 Hölzern gewannen. Mit 7 Holz in die Vollen und 10 Holz mehr im Räumen verwies man Bambergs Vertretung (5541) auf Platz 2, den Ligakonkurrenten Augsburg (5483) auf Platz 3. Mit einer Ausnahme (877 Holz) führten die 900er die DJK-ler auf die Erfolgsspur. So erzielte Jürgen Frey 937, Johannes Forster 903, Walter Bauer 921, Markus Rehm 936, Florian Preis 877 und Christian Buchner 984 Holz. Die Damen-Crew, die sich vorwiegend aus Spielerinnen der Bundesligatruppe DJK Ingolstadt und der DJK Abenberg zusammensetzte, konnte ebenfalls den 1. Platz belegen. Karin Hava (DJK Abensberg) dominierte mit 502 Hölzern das Starterfeld. Der letzte Aufgalopp vor der am Samstag, 13.09., 14.00 Uhr beginnenden Wettkampfrunde (Heimspiel gegen die Blau-Weißen aus Hofdorf) ging allerdings gegen den Bayernligisten BC Schretzheim auf eigener Bahn in die Hose. Mit 5670:5794 Hölzern verloren die Domstädter recht deutlich, da den Superergebnissen von 980, 997, 1000 und 1013 Hölzern der Gäste nur drei brauchbare Zähler gegenüber standen (Jürgen Frey 984, Markus Rehm 988 und Walter Bauer 1025 Hölzer). Damit wurde dem Heimteam klar gemacht, dass auf den eigenen Bahnen wesentlich mehr Kegel umfallen müssen, um gegen die starke Landeligakonkurrenz bestehen zu können. Mit knappen 21 Hölzern verlor auch die Reserve der DJK ihren Vorbereitungskampf gegen den BC Schretzheim 2 (2664:2685 Holz). Dass die Gebrüder Spiegel eine Verstärkung für das hungrige Müller-Team sind, bewiesen sie mit tollen Ergebnissen von 461 (Christian) und 483 (Stefan) recht eindrucksvoll. Annähernd an diese Leistungen kam auch Steve Müller mit seinen 445 Hölzern ran, trotzdem langte es nicht zum Erfolg gegen die starken Gäste, die ihre Hauptakteure in Wiedemann (444), Schimpp (452), Dorn (468) und Schwenk (483) hatten.